

Arbeitsbereich
Arbeitsplatz
Tätigkeit

Gefahrstoffbezeichnung

KOMBICID®-AT

Produkt enthält: Reaktionsprodukt von Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sek-alkyl Derivaten und Benzolsulfonsäure, 4-methyl- und Natriumhydroxid

Gefahren für Mensch und Umwelt



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Nicht rauchen, essen und trinken in Arbeits- und Lagerräumen. Auch keine Lebensmittel, Getränke oder Tabak aufbewahren.

Jede Störung sofort dem Vorgesetzten melden. Reparaturen sachgerecht und mit Vorsicht durchführen.
Trocken und gut verschlossen lagern. Kontakt mit Wasser vermeiden.

Vorsicht beim Lösen fester Säuren bzw. beim Mischen mit Laugen (Alkalien, Basen) - es kann starke Erhitzung auftreten.

Handschutz: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt: Material: Butylkautschuk. Durchdringungszeit: ≥ 480 min. Materialdicke: ≥ 0.7 mm.

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern: Material: Nitrilkautschuk. Durchdringungszeit: ≥ 30 min. Materialdicke: ≥ 0.4 mm

In Absprache mit dem Schutzhandschuhlieferanten kann ein anderer Typ, mit der Voraussetzung eines ähnlichen Schutzes, gewählt werden.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166)

Körperschutz: Chemikalienresistente Schutzkleidung und Schuhe tragen, wenn eine direkte Exposition der Haut und / oder Spritzer auftreten können (EN 14605).

Atemschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Verhalten im Gefahrenfall

Im Falle einer Brandbekämpfung betriebliche Anweisungen genau einhalten.

Kleine Brände mit CO2- oder Pulverlöscher bzw. mit Wassersprühstrahl löschen. Wenn möglich mit viel Wasser verdünnen.

Einatmen von Staub, Dämpfen oder Brandgasen vermeiden - Atemschutzgerät verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Verschüttete Mengen aufnehmen. Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13). Spuren mit Wasser wegspülen.

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt betroffene Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei großflächigen Hautbenetzungen sofort mit Notbrause spülen und benetzte Kleidung vorsichtig entfernen, sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt sofort mehrere Minuten mit Wasser spülen und Vorgesetzten verständigen. Nach betrieblicher Versorgung Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken reichlich Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz. Erbrechen möglichst verhindern. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung in stabiler Seitenlage. Arzt hinzuziehen bzw. aufsuchen.

Nach Einatmen für Frischluft, Ruhe und Wärme sorgen. Gegebenenfalls Arzt verständigen.

Ersthelfer - siehe innerbetrieblicher Alarm- und Notfallplan

Sachgerechte Entsorgung

